ABE: 52810

Design:

C 30

Radnummer:

C30 707 35 65

Daten:

7.0x17" H2 ET35 LK5/114,3/R66.1

CMS 1185/10

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

   Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

   Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!**
   Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

St. Leon Rot, im Februar 2021

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

§22 52810*11

Genehmigungsnummer**: 52810*11**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   CMS Automotive Trading GmbH
   DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   Entfällt
   Not applicable

3. Typbezeichnung:
   Type:
   C30 707

Genehmigungsnummer: **52810*11**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

§22 52810*11

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
29.01.2026

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55058919 (12. Ausfertigung)

Genehmigungsnummer: **52810*11**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object *„special wheels for passenger cars“* shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

27	**3. Ausfertigung**
22	**5. Ausfertigung**
14, 16, 25	**6. Ausfertigung**
9, 20	**7. Ausfertigung**
19	**8. Ausfertigung**
6, 13	**11. Ausfertigung**
5	**12. Ausfertigung**

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

§22 52810*11

Genehmigungsnummer: **52810*11**
Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **11.02.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Markus Hinrichsen

Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index

§22 52810*11

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 52810*11**
Approval No.

Ausgabedatum: **17.12.2019** letztes Änderungsdatum: **11.02.2026**
Date of issue: last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55058919 (1. Ausfertigung)	**03.12.2019**
55058919 (2. Ausfertigung)	**14.09.2020**
55058919 (3. Ausfertigung)	**12.05.2021**
55058919 (4. Ausfertigung)	**08.11.2021**
55058919 (5. Ausfertigung)	**14.06.2022**
55058919 (6. Ausfertigung)	**20.10.2022**
55058919 (7. Ausfertigung)	**18.08.2023**
55058919 (8. Ausfertigung)	**28.06.2024**
55058919 (9. Ausfertigung)	**23.09.2024**
55058919 (10. Ausfertigung)	**28.07.2025**
55058919 (11. Ausfertigung)	**29.08.2025**
55058919 (12. Ausfertigung)	**29.01.2026**

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C30 707	**06.09.2019**
C30 707	**20.08.2025**

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes **See appendix "List of modifications" of the test report**	

§22 52810*11

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52810*11**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52810

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 52810*11

Approval No.: **52810*11**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
DE-24944 Flensburg.

§22 52810*11

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C30
Typ C30 707
Radgröße 7.0Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C30 707 51 53S	1185/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	720	2200	7/2019
C30 707 47 56	1185/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	720	2200	1/2021
C30 707 50 56	1185/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2200	7/2019
C30 707 42 13	1185/03 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200	7/2019
C30 707 42 13S	1185/15 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200	12/2024
C30 707 40 59	1185/04 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 38 91S	1185/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	720	2200	7/2025
C30 707 40 60S	1185/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 60S	1185/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	720	2200	6/2024
C30 707 45 60S	1185/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	720	2200	7/2019
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48	720	2200	7/2019
C30 707 38 91S	1185/16 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	720	2200	7/2025
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 48 44S	1185/17 CMS / ohne Ring	5/114,3/56,1	48	720	2200	7/2025
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 35 65	1185/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	720	2200	1/2021
C30 707 40 65	1185/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	720	2200	7/2019

§22 52810*11

Kennzeichnung

KBA-Nummer	52810
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C30 707 (s.o.)
Radgröße	7.0Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

§22 52810*11

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 47 56	5/108/63,4	47,5	720	2200	FE	02/2021	TZT Lambsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 40 60S	5/112/57,1	40	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 45 60S	5/112/57,1	45	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 38 91S	5/112/66,6	38	720	2200	FE	08/2025	TZT Lambsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 35 65	5/114,3/66,1	35	720	2200	FE	02/2021	TZT Lambsheim
C30 707 40 65	5/114,3/66,1	40	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	FE	10/2021	TZT Lambsheim
C30 707 45 10	5/114,3/67,1	45	720	2200	FE	03/2021	TZT Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	2200	FE	09/2019	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	195/45R17	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	195/45R17	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	195/45R17	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	195/45R17	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	195/45R17	09/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	255/60R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	255/60R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C30 707 50 10_114,3/5-ET50 betrug 9,89 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdate.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

§22 52810*11

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	06.09.2019
	mit Änderung vom	09.06.2022
Radzeichnung	J 1185 000_A	12.03.2019
	mit Änderung vom	05.07.2019
Radzeichnung	J 1185 001	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 002	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 003	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 004	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 005	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 006	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 007	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 008	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 009	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 010	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 011	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 012	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 013	06.08.2021
Radzeichnung	J 1185 014	10.06.2024
Radzeichnung	J 1185 015_A	31.07.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Radzeichnung	J 1185 016	16.04.2025
Radzeichnung	J 1185 017	07.08.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C30 707	16.09.2021
	mit Änderung vom	20.08.2025
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Verwendung	Anlage 1-31	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

§22 52810*11

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 29. Januar 2026

Kocher

00461737.DOCX

§22 52810*11

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

§22 52810*11

Auftraggeber
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C30
Typ C30 707
Radgröße 7.0Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C30 707 35 65	1185/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	720	2200

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 52810
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C30 707 (s.o.)
Radgröße 7.0Jx17 H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z90OR
S02	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Z50OR
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Z89OR
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	Z50OR
S05	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28	Z90OR
S06	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	115	28	Z90OR
S07	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	115	-	Z50OR
S08	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	145	30	Z89OR
S09	Serienmutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Serie
S10	Serienmutter M12x1,25	Kegel 60°	115	-	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Dacia
Mercedes-Benz
Mitsubishi
Nissan
Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A14 A23 A58 KOV S01
	63-92	215/60R17	K1a K1b	
	63-92	225/55R17	K1a K1b K2b	
	63-92	235/50R17	K1c K2a K2b	
	63-92	235/55R17	K1c K2a K2b K3s	
	63-92	245/50R17	K1c K2c K3s	
Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	66-92	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A14 A23 A56 KOV S01
	66-92	215/60R17	K1a K1b	
	66-92	225/55R17	K1a K1b K2b	
	66-92	235/50R17	K1c K2a K2b	
	66-92	235/55R17	K1c K2a K2b K3s	
	66-92	245/50R17	K1c K2c K3s	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	66-110	215/55R17	K1a K1b K2c	A01 A12 A14 A23 A58 F23 KOV S05
	66-110	215/60R17	K1a K1b K2c	
	66-110	225/55R17	K1c K2c	
	66-110	235/50R17	K1c K2c	
	66-110	235/55R17	K1c K2c K3s	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen	66-110	215/55R17		A12 A14 A23 A58 F23 KMV S05
	66-110	215/60R17		
	66-110	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	66-110	235/50R17	A01 K1c K2c	
	66-110	235/55R17	A01 K1c K2c K3s	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	80-110	215/55R17	K1a K1b K2c	A01 A12 A14 A23 A56 F24 KOV S05
	80-110	215/60R17	K1a K1b K2c	
	80-110	225/55R17	K1c K2c	
	80-110	235/50R17	K1c K2c	
	80-110	235/55R17	K1c K2c K3s	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen	80-110	215/55R17		A12 A14 A23 A56 F24 KMV S05
	80-110	215/60R17		
	80-110	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	80-110	235/50R17	A01 K1c K2c	
	80-110	235/55R17	A01 K1c K2c K3s	
MB Citan / T-Klasse MFK e2*2018/858*00015*..	55-96	205/50R17	A13 T93	A14 A23 A58 A60 NoE NoP R58 V17 S01
	55-96	205/55R17	A33 T91 T95	
	55-96	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-96	225/45R17	A33 T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MB Citan Tourer / T-Klasse MFK e2*2018/858*00014*..	55-96	205/50R17	A13 T89 T93	A14 A23 A58 NoE NoP V17 S01
	55-96	205/55R17	A33	
	55-96	215/50R17	A33	
	55-96	225/45R17	A33	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
MB eCitan / EQT MFK e2*2018/858*00015*.. - Elektro - kurze Karosserie	51	205/50R17	A13 T93	A14 A23 A58 A59 R58 V17 S01
	51	205/55R17	A33 T95	
	51	215/50R17	A33 T95	
	51	225/45R17	A33 T94	
	51	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
MB eCitan Tourer / EQT MFK e2*2018/858*00014*.. - Elektro	51	205/55R17	A33 T95	A14 A23 A58 V17 S01
	51	215/50R17	A33 T95	
	51	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b T98	
Mitsubishi ASX (II) RJB e2*2007/46*0684*21-..	67-116	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S01
	67-116	225/55R17	A12	
Mitsubishi ASX (II) PHEV RJB e2*2007/46*0684*21-.. - Plug-in Hybrid	68	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F24 S01
Mitsubishi Grandis (II) RJB e2*2007/46*0684*33-..	80, 103	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S01
	80, 103	225/55R17	A12	
Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*..	78	205/50R17	A01 G46 K42	A12 A14 A23 V17 S04
	78	225/45R17	A01 G46 K1b K2b K42	
	78-100	205/45R17	T84 T88	
	78-100	215/45R17		
	82-100	205/50R17	A01 K42	
	82-100	225/45R17	A01 K1b K2b K42	
Nissan Juke (I) 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	69-147	205/55R17		A07 A12 A14 A23 A58 V17 S09
	69-147	215/55R17		
	69-147	225/50R17	A01 K1c K2b	
	69-147	235/50R17	A01 K1c K2b K8c	
Nissan Juke (I) 4WD F15 e11*2007/46*0132*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	140, 147	205/55R17		A07 A12 A14 A23 A56 S09
	140, 147	215/55R17	A01 K2b	
	140, 147	225/50R17	A01 K1c K2b	
	140, 147	235/50R17	A01 K1c K2b	
Nissan Juke (I) Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.., e5*2007/46*1031*..	157, 160	215/55R17		A07 A12 A14 A23 A57 V00 V17 S09
	157, 160	225/50R17	A01 K1c K2b	
	157, 160	235/50R17	A01 K1c K2b K8c	

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Juke (II) 2WD F16 e9*2007/46*6697*..	69-86	215/60R17	A90	A14 A23 A58 NoE NoP S06
	69-86	225/55R17	A12	
Nissan Leaf (II) ZE1 e9*2007/46*6537*.. - Elektro	90	205/50R17	A91	A07 A14 A23 A58 S10
	90	215/45R17	A31	
	90	215/50R17	A01 A12 K6f	
	90	225/45R17	A94	
Nissan Maxima QX A33 e1*98/14*0136*..	103-147	215/50R17	K56	A01 A12 A14 A23 S04
	103-147	215/55R17	G03 K56	
	103-147	225/45R17	K56	
Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*..	80-103	205/50R17	R37	A12 A14 A23 Car Lim V17 S04
	80-103	215/50R17	A01 K2b	
	80-103	225/45R17	A01 K2b	
	80-103	235/45R17	A01 K1c K2b R70	
Nissan Pulsar C13 e9*2007/46*3086*..	81-140	205/50R17		A07 A12 A14 A23 A58 Flh V17 S10
	81-140	215/45R17		
	81-140	215/50R17	A01 G79 K1c K2b	
	81-140	225/45R17		
Nissan Qashqai (II) J11 e11*2007/46*0963*..; e5*2007/46*1029*..	81-120	215/60R17	A91	A14 A23 A57 S06
	81-120	225/55R17	A12	
	81-120	235/50R17	A01 A12 K2b	
	81-120	235/55R17	A01 A12 K2b	
Nissan Qashqai (III) J12 e9*2018/858*11042*.. - ohne e-Power - incl. Facelift 2024	103, 116	215/65R17	A91	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S06
	103, 116	225/60R17	A12	
	103, 116	235/60R17	A12	
	103, 116	245/55R17	A01 A12 K1c K3k K6w	
	103, 116	255/55R17	A01 A12 K1c K3l K6w K8e	
Nissan Qashqai (III) J12 e9*2018/858*11042*.. - ohne e-Power - incl. Facelift 2024	103, 116	215/65R17	A91	A14 A23 A57 F24 NoE NoP S06
	103, 116	225/60R17	A12	
	103, 116	235/60R17	A12	
	103, 116	245/55R17	A01 A12 K1c K2c K3k	
	103, 116	255/55R17	A01 A12 K1c K2c K3l K6w	
Nissan Qashqai, /+2 (I) J10 e11*2001/116*0295*.	76-110	215/60R17	A33	A07 A14 A23 A57 S09
	76-110	225/55R17	A12	
	76-110	235/55R17	A01 A12 K2b	
	76-110	245/50R17	A01 A12 K1a K2b K42 K46	
Nissan Townstar NFK e2*2018/858*00025*..	96	205/50R17	A13 T93	A14 A23 A58 A60 NoE NoP R58 V17 S01
	96	205/55R17	A33 T91 T95	
	96	215/50R17	A33 T91 T95	
	96	225/45R17	A33 T91 T94	
	96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Nissan Townstar EV NFK e2*2018/858*00025*.. - Elektro - kurze Karosserie	51	205/50R17	A13 T93	A14 A23 A58 A59 R58 V17 S01
	51	205/55R17	A33 T95	
	51	215/50R17	A33 T95	
	51	225/45R17	A33 T94	
	51	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Townstar Kombi NFK e2*2018/858*00024*..	96	205/50R17	A13 T89 T93	A14 A23 A58 NoE NoP V17 S01
	96	205/55R17	A33	
	96	215/50R17	A33	
	96	225/45R17	A33	
	96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Nissan Townstar Kombi EV NFK e2*2018/858*00024*.. - Elektro	51	205/55R17	A33 T95	A14 A23 A58 V17 S01
	51	215/50R17	A33 T95	
	51	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b T98	
Nissan X-Trail (I) T30 e1*98/14*0166*..	84-121	215/60R17	A13	A07 A14 A23 S09
	84-121	225/55R17	A01 A12 K1b K2b	
	84-121	235/50R17	A01 A12 K1b K2c	
	84-121	235/55R17	A01 A12 K1b K2c	
	84-121	245/50R17	A01 A12 K1c K2c LK6	
	84-121	255/50R17	A01 A12 K1c K2c LK6	
Nissan X-Trail (II) T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011	104-127	215/60R17	A13 R37	A07 A14 A23 S09
	104-127	225/55R17	A01 A12 K42	
	104-127	225/60R17	A01 A12 G03 K42	
	104-127	235/55R17	A01 A12 K2b K42	
	104-127	245/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K42	
	104-127	245/55R17	A01 A12 G01 K1a K1b K2b K42 R64	
	110,127	245/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b K42 R34	
Nissan X-Trail (III) T32 e13*2007/46*1456*..	96-130	225/65R17	A13	A07 A14 A23 A57 S09
	96-130	235/60R17	A33	
	96-130	235/65R17	A12	
	96-130	255/55R17	A01 A12 K1c K2c K4i K6a K6v	
	96-130	255/60R17	A01 A12 K1c K2c K4i K6a K6v	
Renault Arkana RJL e6*2018/858*00003*..	69-116	215/60R17	A90	A14 A23 A58 NoE NoP V17 S07
	69-116	225/55R17	A12	
	69-116	235/55R17	A01 A12 K6w	
	69-116	245/50R17	A01 A12 K2b K4i K6y K8e R03	
	69-116	255/50R17	A01 A12 K2a K2b K4i K6y K8e R03	
Renault Austral RHN e9*2018/858*30002*..	96-116	215/65R17	A33	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S01
	96-116	225/60R17	A33	
	96-116	235/60R17	ASo	
	96-116	245/55R17	A01 A12 K1c K6w	
	96-116	255/55R17	A01 A12 K1c K2c K5w K6w K8h	
Renault Captur (II) RJB e2*2007/46*0684*..	67-116	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S01
	67-116	225/55R17	A12	
Renault Captur PHEV (II) RJB e2*2007/46*0684*.. - Plug-in Hybrid	68	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F24 S01

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*..	96-165	235/65R17	A33	A14 A23 A58 L06 S03
	96-165	255/60R17	A01 A12 K8f	
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	205/50R17	K2b K8f	A01 A12 A14 A23 Sth S01
	63-103	205/55R17	K2b K8f	
	63-103	215/50R17	K2b K8f	
	63-103	225/45R17	K2b K8f	
	63-103	225/50R17	K2b K6g K8k	
Renault Kadjar 2WD RFE e2*2007/46*0475*..	81-120	215/60R17	A91	A14 A23 A58 F23 S01
	81-120	225/55R17	A12	
	81-120	235/50R17	A01 A12 K2b	
	81-120	235/55R17	A01 A12 K2b	
Renault Kadjar 4WD RFE e2*2007/46*0475*..	96, 110	215/60R17	A91	A14 A23 A56 F24 S01
	96, 110	225/55R17	A12	
	96, 110	235/50R17	A01 A12 K2b	
	96, 110	235/55R17	A01 A12 K2b	
Renault Kangoo (III) RFK e2*2018/858*00001*..	55-96	205/50R17	A13 T89 T93	A14 A23 A58 NoE NoP V17 S01
	55-96	205/55R17	A33	
	55-96	215/50R17	A33	
	55-96	225/45R17	A33	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Renault Kangoo E-Tech RFK e2*2018/858*00001*.. - Electric	51	205/55R17	A33 T95	A14 A23 A58 V17 S01
	51	215/50R17	A33 T95	
	51	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b T98	
Renault Kangoo Rapid (III) RFK e2*2018/858*00002*..	55-96	205/50R17	A13 T93	A14 A23 A58 NoE NoP R58 V17 S01
	55-96	205/55R17	A33 T91 T95	
	55-96	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-96	225/45R17	A33 T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Renault Koleos RZG e11*2007/46* 3255*00-04; e6*2007/46*0269*..	96-140	225/65R17	A11	A14 A23 A57 S02
	96-140	235/60R17	A33	
	96-140	235/65R17	A12	
	96-140	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
	96-140	255/60R17	A01 A12 K1c K2c	
Renault Koleos Y e11*2001/116*0261*.	110-127	225/60R17	A90	A14 A23 S02
	110-127	235/55R17	A12	
	110-127	245/55R17	A12	
Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*..	81-110	205/50R17	A33 R37 T89 T93	A14 A23 Car Flh L06 V17 S08
	81-110	205/55R17	A33 R37 T91	
	81-131	215/55R17	A12 R09	
	81-173	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	81-173	225/45R17	A33 T90 T91 T93	
	81-173	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Laguna T e2*2001/116* 0363*07-.. - Coupé	81-131	215/55R17	A12 R09	A14 A23 Cpe L06 V17 S08
	81-177	215/50R17	A12 T91 T95	
	81-177	225/45R17	A33 T91 T94	
	81-177	225/50R17	A01 A12 K1a	
	96,110	205/50R17	A33 R37 T89 T93	
	96,110	205/55R17	A33 R37 T91	
Renault Latitude T e2*2001/116*0363*..	81-127	205/50R17	R37	A12 A14 A23 Lim S08
	81-127	205/55R17	R37	
	81-127	215/50R17	A01 K4h	
	81-127	225/45R17		
	81-177	225/50R17	A01 K4h	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé	63-103	205/50R17	A01 A12 K2b K6g R37	A14 A23 B03 Cpe Flh V17 S01
	63-103	215/45R17	A33 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A01 A12 K2b K6g	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour	63-103	205/50R17	A01 A12 K6g R37	A14 A23 B03 Car V17 S01
	63-103	215/45R17	A33 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A01 A12 K6g	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet	78-103	205/50R17	A01 A12 K2b K4i R37	A14 A23 B03 Cbo V17 S01
	78-103	215/45R17	A33 R37 T87 T88 T91	
	78-132	225/45R17	A01 A12 K2b K4i	
Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*..	66-120	205/50R17	A01 A12 K8c	A14 A23 A58 Car Flh L05 NoP V17 S01
	66-120	215/45R17	A91 T87 T91	
	66-121	225/45R17	A01 A12 K8c	
Renault Megane E-Tech (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. - Plug-in Hybrid	67,69	205/50R17	K6g T93	A01 A12 A14 A23 A58 Car F24 Flh L05 V17 S01
	67,69	225/45R17	K6g T94	
Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*..	120, 151	225/45R17	K8c	A01 A12 A14 A23 A58 Car Flh L04 S01
Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic	63-103	205/50R17	A33 R37 T93	A14 A23 A58 A60 V17 S01
	63-103	205/55R17	A33 R37 T91 T95	
	63-103	215/50R17	A12 R37 T91 T95	
	63-118	225/45R17	A33 T90 T91 T93	
	63-118	225/50R17	A01 A12 K2b K4a	
Renault Symbioz E-Tech RJB e2*2007/46*0684*27-..	69-103	215/60R17	A90	A14 A23 A58 F23 NoE NoP S01
	69-103	225/55R17	A12	

§22 52810*11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Talisman RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*..	81-110	215/55R17	A33 R37	A14 A23 A58 B03 Car L05 Lim S01
	81-165	225/55R17	A12	
	81-165	235/50R17	A01 A12 K2b K8g	
	81-165	245/50R17	A01 A12 K1a K2c K8k	
Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*.. - mit Allradlenkung	81-165	225/55R17	K8g	A01 A12 A14 A23 A58 B03 Car L04 Lim S01
	81-165	235/50R17	K2b K8k	
	81-165	245/50R17	K1a K2b K8t	
Renault ZOE (II) AG e2*2007/46* 0251*15-..; e2*2007/46* 0681*03-.. - Elektro - max. Leistung: 80,100kW	51	205/45R17	R03 T88	A01 A12 A14 A23 A58 Flh VRZ S01
	51	215/45R17	K1a R02 T91	
	51	215/45R17	R03 T91	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

§22 52810*11

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

§22 52810*11

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, …).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§22 52810*11

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3k An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Frontschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K3l An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Frontschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

§22 52810*11

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4a An Achse 2 sind die Kunststoffmuttern und Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung, über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

§22 52810*11

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R34 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/60R17, 225/55R18 oder 225/50R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R58 Diese Rad-Reifen-Kombination ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R64 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§22 52810*11

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S10 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§22 52810*11

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

§22 52810*11

VRZ Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/45R17	205/45R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 29. Januar 2026 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 29. Januar 2026

Kocher

00461734.DOCX

§22 52810*11